

· DIDACHE
ZWÖLF-APOSTEL-LEHRE

ÜBERSETZT UND EINGELEITET
VON
GEORG SCHÖLLGEN

TRADITIO APOSTOLICA
APOSTOLISCHE
ÜBERLIEFERUNG

ÜBERSETZT UND EINGELEITET
VON
WILHELM GEERLINGS

HERDER

FREIBURG · BASEL · WIEN
BARCELONA · ROM · NEW YORK

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

ZUR ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER FRÜHCHRISTLICHEN KIRCHENORDNUNGEN	13
---	----

DIDACHE

EINLEITUNG ZUR DIDACHE	25
A. Inhaltsanalyse	25
I. Der Titel	25
II. Die Zwei-Wege-Lehre (Kap. 1–6)	27
1. Inhalt und Aufbau	27
2. Der Evangelieneinschub (1,3b – 2,1)	31
3. Die altkirchlichen Parallelen der Zwei-Wege-Lehre	36
4. Herkunft und Verbreitung des Zwei-Wege-Motivs	40
III. Bestimmungen zur Liturgie (Kap. 7–10)	42
1. Die Taufe (7,1–4)	42
2. Das Wochenfasten (8,1)	46
3. Das tägliche Gebet (8,2f)	48
4. Die „Eucharistie“ (9,1 – 10,7)	50
5. Das Myrrogebet	54
IV. Die Aufnahme fremder Christen (Kap. 11–13)	55
1. Die Lehrer (11,1f)	58
2. Die Apostel (11,3–6)	59
3. Die Propheten (11,7–12)	61
4. Gewöhnliche Christen (12,1–5)	64
5. Das Unterhaltsrecht der Propheten und Lehrer (13,1–7)	65
V. Vermischte Bestimmungen (Kap. 14–15)	68
1. Sündenbekenntnis und Versöhnung (14,1–3)	68
2. Wahl von Episkopen und Diakonen (15,1f)	70
3. Correctio fraterna (15,3f)	74
VI. Eschatologische Mahnung und Apokalypse (Kap. 16)	75
1. Eschatologische Paränese	75
2. Apokalypse	77

B. Entstehung und Überlieferung	82
I. Zeit und Ort der Entstehung	82
II. Textüberlieferung	85
1. Der Codex Hierosolymitanus 54 (H)	86
2. Die Fragmente aus Oxyrhynchus (P)	87
3. Das koptische Fragment (C)	88
4. Die äthiopische Übersetzung (E)	89
5. Die georgische Übersetzung (G)	89
6. Die Apostolischen Konstitutionen (CA)	92
7. Konsequenzen für die Edition der Didache	93
ERLÄUTERUNGEN ZUM APPARAT DER DIDACHE	96
Sigel der Textzeugen	96
Abkürzungen im kritischen Apparat	96
TEXT UND ÜBERSETZUNG DER DIDACHE	97

TRADITIO APOSTOLICA

EINLEITUNG ZUR TRADITIO APOSTOLICA	143
A. Entdeckung und Rekonstruktion	144
I. Die Entdeckung der TA	144
1. Der Synodus von Alexandrien	144
2. Titel	146
3. Autor	147
II. Die Rekonstruktion des Textes der TA	149
1. Übersetzungen	149
2. Bearbeitungen	153
3. Der Rekonstruktionsversuch Bottes	155
4. Zur deutschen Übersetzung	157
B. Inhalt	157
I. Charisma und Tradition	158
II. Die Ämter	160
1. Der Bischof	160
a) Wahl 160 b) Bischofsweihe 162 c) Weihegebet 164	
2. Die Presbyter	165
a) Stellung und Aufgaben 165 b) Weihegebet 167	
3. Der Diakon	169
a) Stellung und Aufgaben 169 b) Weihegebet 170	
4. Die Bekenner	171

III. Die Dienste	172
1. Die Witwe	172
2. Der Lektor	173
3. Die Jungfrau	174
4. Der Subdiakon	175
5. Die Gabe der Heilung	176
IV. Die Gemeinde der TA	177
1. Die soziale Lage	177
2. Die Sklaven	179
V. Die christliche Initiation	180
1. Das Katechumenat	180
a) Die Herausbildung des Katechumenats 180	b) An-
meldung und erste Phase 181	c) Zweite Phase und
unmittelbare Taufvorbereitung 184	
2. Die Taufordnung	185
a) Taufe 187	b) Stirnsalbung 189
c) Taufeucharistie 189	
VI. Die Eucharistiefeyer	191
1. Das Hochgebet	192
2. Eucharistie und Eulogie	193
3. Ehrerbietung und Nüchternheit vor dem Eucharistie-	
empfang	194
VII. Die Agape	195
1. Institution	195
2. Verlauf	195
3. Exkurs: Apophoretikon	197
VIII. Gebet und Gebetszeiten	198
1. Die Ordnung des privaten Gebets	198
2. Der Gemeindegottesdienst	201
IX. Die Benediktionen	202
1. Die Lichtbenediktion	202
2. Die Benediktion der Früchte	202
X. Das Kreuzzeichen	204
C. Schluß	207
ERLÄUTERUNGEN ZUM APPARAT DER TRADITIO APOSTOLICA	210
Sigel der Textzeugen	210
Abkürzungen im kritischen Apparat	210
TEXT UND ÜBERSETZUNG DER TRADITIO APOSTOLICA	211
1. Prolog 212	2. Die Bischöfe 214
3. (Das Gebet zur Ordination des Bischofs) 216	4. (Das Darbringen des Opfers) 220

5. (Das Darbringen von Öl) 228	6. (Das Darbringen von Käse und Oliven) 228	7. Die Presbyter 230	8. Die Diakone 232
9. Die Bekenner 238	10. Die Witwen 240	11. Der Lektor 242	12. Die Jungfrau 242
13. Der Subdiakon 242	14. Die Gaben der Heilung 242	15. Die neu zum Glauben kommen 244	16. Berufe und Tätigkeiten 246
17. Die Dauer der Unterweisung nach der Prüfung der Berufe und Tätigkeiten 250	18. Das Gebet der Katechumenen 250	19. Die Handauflegung für die Katechumenen 252	20. Die Täuflinge 252
21. Die Spendung der heiligen Taufe 256	22. (Die Kommunion) 272	23. Das Fasten 272	24. Die Gaben für die Kranken 274
25. Das Hereintragen der Lampe beim gemeinsamen Mahl 274	26. (Das gemeinsame Mahl) 278	27. Die Katechumenen dürfen nicht mit den Gläubigen essen 280	28. Beim Essen sollen Zucht und Maß gewahrt werden 280
29. Man muß mit Danksagung essen 284	30. Das Mahl der Witwen 284	31. Die Früchte, die man dem Bischof bringen soll 284	32. Die Segnung der Früchte 288
33. Am Pascha darf man vor der festgesetzten Essensstunde nichts zu sich nehmen 288	34. Die Diakone sollen sich an den Bischof halten 290	35. Der Zeitpunkt des Gebetes 292	36. Man soll vor dem Eucharistieempfang nichts zu sich nehmen 292
37. Die sorgfältige Aufbewahrung der Eucharistie 294	38. Nichts soll vom Kelch heruntertropfen 296	39. (Die Diakone und die Presbyter) 296	40. Die Begräbnisstätten 298
41. Der Zeitpunkt des Gebetes 298	42. (Das Kreuzzeichen) 308	43. (Epi- log) 312	

ANHANG

Abkürzungen	314
Bibliographie	322
Register	344
Bibelstellen	344
Personen	345
Begriffe	349
Sachen	353